

Führungswechsel Mika Vehviläinen wird neuer Finnair- Chef

HELSINKI - Der langjährige Nokia- Topmanager Mika Vehviläinen (48) wechselt vom angeschlagenen Telekom- Ausrüster Nokia Siemens Networks (NSN) an die Spitze der Fluggesellschaft Finnair.

Vehviläinen löse am 1. Februar Jukka Hienonen auf dem Chefposten ab, teilte Finnair am Mittwoch in Helsinki mit. Hienonen hatte im August seinen Rücktritt erklärt. Er begründete dies mit der schlechten Halbjahresbilanz der Fluggesellschaft sowie dem «fehlenden Willen der Gewerkschaften zu Veränderungen».

Vehviläinen war zuletzt Chef des operativen NSN- Geschäfts und hat seit 1991 für Nokia gearbeitet. Das Gemeinschaftsunternehmen mit Siemens im Ausrüstergeschäft für den Mobilfunk fuhr zuletzt hohe Verluste ein und will bis Ende nächsten Jahres knapp zehn Prozent der insgesamt 64.000 Stellen streichen.

Finnair erwartete nach Verlusten im dritten Quartal auch für das gesamte Jahr rote Zahlen. Vehviläinen kündigte an, dass er die Wettbewerbsfähigkeit der teilstaatlichen Fluggesellschaft verbessern wolle und dabei auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Management und Belegschaft hoffe.